

Churer Stadtlied

Was ist so schön wie unsre Stadt
mit altvertrauten Gassen,
die Berg und grüner Wälderkranz
mit Duft und sommerhellem Glanz
und Blumenschein umfassen.

Die Väter haben sie gebaut
in längst vergangnen Tagen,
mit ihrer Hände Fleiss gebaut
und aufgeschaut und Gott
vertraut
und manches Leid getragen.

Wir danken heut.
Wir sind noch klein
und müssen viel noch lernen.
Bald aber wird es anders sein:
wir reisen in die Welt hinein,
in ihre Wunderfernen.

Und kehren, so Gott will, zurück,
um weiter hier zu bauen ...
Und lauschen froh dem
Glockenchor,
der aus den Türmen braust empor
und leis verweht im Blauen ...